

Hygienekonzept der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Stand: 4.11.2020 | 14.00 Uhr

Vorwort

Die aktuelle Situation stellt alle Bereiche vor große Herausforderungen. Insbesondere die Risikoerschätzung unterliegt einem dynamischen Prozess. Für die Lehrenden und Studierenden der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie sind *verbindliche* Hygieneregeln erarbeitet worden, die die gültige Rechtslage sowie das Hygienekonzept der TU Dortmund widerspiegeln. Nützlich sind zudem weiterhin die Corona-FAQ der TU Dortmund.

Grundsätzliche Hygieneregeln

- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend an der TU Dortmund (öffentliche Bereiche, auch Campusgelände)
- Mund-Nasen-Bedeckung gilt grundsätzlich für alle Räume
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Regelmäßiges Stoßlüften durch geöffnete Fenster (alle 20 Min. Stoßlüften für 3-5 Min.)
- Bei erkältungsartigen Krankheitssymptomen zuhause bleiben
- Aufzüge nur durch Personen mit Gehbeeinträchtigung und zum Materialtransport nutzen

Auf den Folgeseiten finden Sie die

Hygieneregeln für: Lehrveranstaltungen, Sitzungen
Hygieneregeln für: Prüfungen (mündlich, schriftlich)
Hygieneregeln für: Büroarbeit

Bitte bleiben Sie gesund!

Kontakt in der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Pandemiebeauftragter Matthias Heise
E-Mail: matthias.heise@tu-dortmund.de | Telefon: +49 231 755 6252

Stellv. Pandemiebeauftragte Maria Hemker
E-Mail: maria.hemker@tu-dortmund.de | Telefon: +49 231 755 2806

Handreichung für: Lehrveranstaltungen, Sitzungen

Allgemeine Regeln

- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Regelmäßiges Stoßlüften durch geöffnete Fenster (alle 20 Min. Stoßlüften für 3-5 Min.)

Besondere Regeln

- Digitale Lehre hat Vorrang
- Rückverfolgbarkeit gewährleisten
- Zwischenreinigung im Präsenzfall beachten
- Essen und Trinken vermeiden

Digitale Lehre hat Vorrang

Wo immer möglich, sollen digitale Lehrformate bis auf Weiteres Vorrang genießen.

Rückverfolgbarkeit (Ein- und Ausbuchen)

Die Anwesenden (Studierende und Prüfende) registrieren sich selbst per Handy oder Laptop über den am jeweiligen Sitzplatz angebrachten QR-Code. Falls dies technisch nicht möglich ist, erfassen die Veranstaltungsleitenden die Anwesende sitzplatzscharf in einer händischen Anwesenheitsliste¹ und tragen die Daten anschließend umgehend in die Datenbank der TU im Service-Portal² nach.

Studierende, die sich der sitzplatzscharfen Erfassung und Dokumentation ihrer Teilnahme verweigern, sind von der verantwortlichen Lehrkraft in Ausübung ihres Ordnungsrechts zwingend von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Bestuhlung in den Räumen folgt einem festgelegten Plan, der nicht geändert werden darf.

Zwischenreinigung im Präsenzfall

In den Seminarräumen erfolgt die Reinigung durch Lehrende unter Mithilfe der Studierenden. Dort sind die Oberflächen von Stühlen, Tischen und Tablaren sowie von Klinken, Schaltern, Griffen und Handläufen zu reinigen. Reinigungsmittel (keine Desinfektionsmittel) und Einmal-Papiertücher sowie Mülleimer stehen in Seminarräumen zur Verfügung. In zentral verwalteten Räumen (Hörsäle) bestehen verkürzte Vorlesungszeiten (z. B.: Zeitraum 8-10 → Zwischenreinigung 9.40-10.05 Uhr/ Zeitraum 10-12 → Zwischenreinigung 11.40-12.05 Uhr usw.)

Essen und Trinken

... sind nicht erlaubt, bitte dazu den Raum kurz verlassen.

Bitte bleiben Sie gesund!

¹ Vorlage s. <https://service.tu-dortmund.de/group/intra/informationen-zum-coronavirus#Rückverfolgbarkeit> (30.10.2020).

² <https://service.tu-dortmund.de/group/intra/rueckverfolgbarkeit/nacherfassung> (30.10.2020).

Handreichung für: Prüfungen (mündlich, schriftlich)

Allgemeine Regeln

- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Regelmäßiges Stoßlüften durch geöffnete Fenster (alle 20 Min. Stoßlüften für 3-5 Min.)

Besondere Regeln

- Rückverfolgbarkeit gewährleisten
- Besondere Hinweise im Präsenzfall beachten
- Zwischenreinigung durchführen
- Essen und Trinken vermeiden

Rückverfolgbarkeit (Ein- und Ausbuchen)

Die Anwesenden (Studierende und Prüfende) registrieren sich selbst per Handy oder Laptop über den am jeweiligen Sitzplatz angebrachten QR-Code. Falls dies technisch nicht möglich ist, erfassen die Veranstaltungsleitenden die Anwesende sitzplatzscharf in einer händischen Anwesenheitsliste³ und tragen die Daten anschließend umgehend in die Datenbank der TU im Service-Portal⁴ nach.

Studierende, die sich der sitzplatzscharfen Erfassung und Dokumentation ihrer Teilnahme verweigern, sind von der verantwortlichen Lehrkraft in Ausübung ihres Ordnungsrechts zwingend von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Bestuhlung in den Räumen folgt einem festgelegten Plan, der nicht geändert werden darf.

Präsenzfall

Prüfungen finden in Präsenzform nur bei Einverständnis aller Beteiligten (Prüflinge, Prüfende) statt. Die Beteiligten müssen symptomfrei sein. Für Prüfungen steht ausschließlich der Raum 2.405 EF 50 zur Verfügung. Dort erfolgt eine sitzplatzscharfe Erfassung und Dokumentation der Teilnehmenden. Wartezeiten sind bitte zu vermeiden, gekennzeichnete Wartezonen müssen eingerichtet werden. Der Aus- und Eingang zum Raum muss getrennt erfolgen. Die Klausurausgabe/ -einsammlung erfolgt durch die Prüfungsorganisation; eingesammelte Klausurbögen müssen 24 Stunden bis zur Korrektur lagern. Bei der Einsammlung tragen Sie bitte Einmalhandschuhe, die zur Verfügung gestellt werden (Tel. 2886 oder s.u.)

Zwischenreinigung

... erfolgt durch die Prüfenden zwischen zwei oder mehr aufeinander folgenden Prüfungen. Zu reinigen sind Oberflächen von Stühlen, Tischen und Tablaren sowie von Klinken, Schaltern, Griffen und Handläufen. Reinigungsmittel (keine Desinfektionsmittel) und Einmal-Papiertücher sowie Mülleimer stehen in den Seminarräumen zur Verfügung.

Essen und Trinken

... sind nicht erlaubt, bitte dazu den Raum kurz verlassen.

Bitte bleiben Sie gesund!

³ Vorlage s. <https://service.tu-dortmund.de/group/intra/informationen-zum-coronavirus#Rückverfolgbarkeit> (30.10.2020).

⁴ <https://service.tu-dortmund.de/group/intra/rueckverfolgbarkeit/nacherfassung> (30.10.2020).

Handreichung für: Büroarbeit

Allgemeine Regeln

- Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung gilt für alle Räume außer Einzelbüros ohne Publikumsverkehr
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Regelmäßiges Stoßlüften durch geöffnete Fenster (alle 20 Min. Stoßlüften für 3-5 Min., Einzelbüros ohne Publikumsverkehr stündlich)

Besondere Regeln

- Home-Office/Einzelbüro ist Regelfall (rollierendes System)
- Besprechungen möglichst elektronisch
- Teeküchen: Verpflegung und Getränke persönlich mitbringen, Reinigung beachten

Home-Office

Home-Office und Präsenzarbeitsplatz sind gleichberechtigte Arbeitsorte. Das Home-Office soll jedoch wo immer möglich eingerichtet werden. Präsenzphasen sollen mit den jeweiligen Vorgesetzten abgestimmt werden, z.B. für Prüfungen oder Sitzungsteilnahmen. Falls mehrere Beschäftigte ein Büro nutzen, sind die Schreibtische entlang der Wände aufzustellen. Bei Publikumsverkehr (d.h. insb. Sekretariate) Plexiglas-Wände nutzen (Anfragen dazu an Dekanat/Fakultätsmanagement, Tel. 2886). Alle Tätigkeiten bei der Büroarbeit dürfen nur unter der Berücksichtigung des geltenden Hygienekonzepts der TU Dortmund und der allgemein gültigen Abstandseinhaltungen durchgeführt werden.

Besprechungen

Bei Besprechungen sollten verbindliche Termine ausgemacht werden. Elektronische Lösungen sind für Besprechungen in jedem Fall zu bevorzugen, z.B. via Zoom oder Webex.

Teeküchen

Die Tagesverpflegung und Getränke sind persönlich mitzubringen, der Tagesbedarf muss in geschlossenen Behältnissen gelagert werden. Bei der Benutzung der Teeküchen müssen Oberflächen und Griffe nach jeder Nutzung gereinigt werden.

Bitte bleiben Sie gesund!